

HANS RADANDT

**AEG**  
**ein typischer Konzern**



---

VERLAG TRIBÜNE BERLIN

1958

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	3
1. AEG wurde typischer Konzern . . . . .	5
2. Macht auch im Staat . . . . .	8
3. Konzerngeschäfte . . . . .	12
4. Das Märchen der Lohn-Preis-Spirale . . . . .	14
5. Betriebsräte wurden entlassen . . . . .	18
6. Die Arbeiter waren nicht wehrlos . . . . .	22
7. Hintermänner der Faschisten . . . . .	25
8. Die Verdienste des Doktor Litz . . . . .	28
9. Bedeutendes Rüstungsgeschäft . . . . .	32
10. Faschistische Knechtung . . . . .	36
11. Eine Grenze der Ausbeutung erreicht . . . . .	44
12. Wofür sie fielen . . . . .	45
13. Die Völker Europas wurden versklavt . . . . .	47
14. Ausbeutung von KZ-Häftlingen und Zwangsarbeitern . . . . .	52
15. Für ein Deutschland ohne Konzerne . . . . .	55
16. Kriegsverbrechernest AEG in Westdeutsch- land . . . . .	57
17. Arbeiter setzen sich zur Wehr . . . . .	61
18. Der Lohnanteil fällt — die Dividenden steigen . . . . .	63
19. AEG-Kriegsverbrecher greifen zum Atom . . . . .	66
20. Was des Volkes Hände schufen — muß des Volkes eigen sein . . . . .	68
Quellennachweis . . . . .	70